

SC Norbertus News

Ausgabe 42, 12. Oktober 2006

Wolfsburg ist immer eine Reise wert.

Wir fahren gern nach Wolfsburg, weil es Spaß macht, in herbstlicher Natur draußen zu spielen, weil die Atmosphäre freundschaftlich ist und Gelegenheit bietet, unsere neuen Spieler praktische Erfahrungen mit dem SC Norbertus erleben zu lassen.

Nach der ersten Unterrichtsstunde des 12. Oktober machten sich Herr Werner, Herr Hein, Herr Wiemeyer sowie 15 Jungen der Klassen 5 und 6 auf den Weg zur Eichendorffschule. Unterwegs hielt uns ein Stau auf der A 2 auf, dem wir aber auf der A 39 entfliehen konnten. In Wolfsburg angekommen, wanderten wir zum Porsche Stadion, das gerade für wichtigere Zwecke umgebaut wird, neuen Rasen und neue Infrastruktur bekommt. Bleibt die Frage, ob wir in Zukunft in nobler Umgebung auch noch spielen dürfen. Wie immer sollte es drei Spiele geben: Jede Schule bildete zwei Mannschaften, die zuerst gegen die Mannschaften der jeweils anderen Schule und dann gegen sich selbst zu spielen hatten. Unsere Mannschaften ergaben sich fast von selbst: Ein Team bestand aus Schülern der Klassen 6 und eines aus Schülern der Klassen 5. Herr Werner kümmerte sich vor allem um die jüngeren Spieler, Herr Wiemeyer um die älteren Spieler, und zur Überraschung aller spielten beide Mannschaften ziemlich stark und waren in diesem Jahr deutlich besser als die Eichendorff-Schüler.

Immerhin brauchte unsere Mannschaft der Klassenstufe 6 sieben Minuten, bis dass ein Schuss Robbins vom Innenpfosten ins Tor sprang. Der Ausgleich zum 1 : 1 fiel, als Alexander als Torhüter den Ball nicht festhalten konnte und ein folgender Direktschuss unhaltbar einschlug. Auf ähnliche Weise schaffte Leo die 2 : 1 Führung; diesmal hielt der Torhüter auf der gegnerischen Seite den Ball nicht fest, sodass dieser ins Tor trulen konnte. Mittels eines Bogenschusses aus der Distanz schafften die Eichendorff Schüler noch einmal den Ausgleich, während unsere Abwehr gerade schlief. Die erneute Führung erzielte Robbin, der die gesamte Abwehr aus Wolfsburg stehen ließ und am Ende auch den Torwart verlud. Zum 4 : 2 Sieg und Endstand spielte Leo auch den Torhüter aus.

Ähnlich torreich verlief das zweite Spiel unseres Teams aus Klasse 6. Leo schaffte die 1 : 0 Führung durch einen Konter und das 2 : 0 nach einem ansehnlichen Kombinationsspiel. Ein grober Fehler unserer Abwehr führte zum 2 : 1 Anschlusstreffer. Robbin stellte den alten Abstand wieder her, als er nach einem Konter von Leo von diesem in aussichtsreicher Position bedient wurde. Beim 4 : 1 hatte es Leo relativ leicht, weil die gegnerische Abwehr gerade nicht im Bilde war. Wer allerdings glaubte, damit sei alles entschieden, ahnte nicht, dass den Wolfsburgern noch zwei Anschlusstore gelingen sollten: 4 : 2 hieß es nach einer Ecke, als Alexander den Ball nicht festhalten konnte; das 4 : 3 folgte, als Daniel reklamierte, statt zu spielen, der Schiedsrichter aber nicht pfiß. Man merke: Reklamieren hat noch nie genutzt, denn eine vermeintliche Regelwidrigkeit ist nur dann eine, wenn der unparteiische Pfiff ertönt. Somit blieb es bei einem 4 : 3 Sieg.

Die Norbertus - Mannschaft der Klassenstufe 5 siegte einmal mit 4 : 3 und einmal mit 4 : 1; Torschützen waren unter anderem Daniel Gropius, Franz Xaver Meisner und Lukas Dudziak. Diese Mannschaft spielte sehr ansehnlich und angesichts der Tatsache, dass sie lange noch nicht eingespielt ist, lässt sie für die Zukunft im Bereich D-Jugend mancherlei erhoffen, auch wenn der abschließende Vergleich unserer beiden Mannschaften mit 1 : 0 zugunsten der Sechstklässler ausging.

Damit war ein kurzweiliger und interessant zu beobachtender Fußballvormittag vorbei. Herr Vogel und Herr Siebenborn verteilten vor dem Mittagessen in der Eichendorffschule die Urkunden an vier sympathische Teams. Dann gab es Nahrung und zum Abschluss ein ausgiebiges Badevergnügen im Wolfsburger Badeland, welches für unsere Jungen immer ein besonderes Erlebnis ist und den Tag weit über ein normales Fußballerlebnis hinaus adelt.

Immerhin können wir durchaus mit Zuversicht dem bald anstehenden Turnier um den Norbertus Cup entgegensehen. Das Rüstzeug für eine bessere Platzierung als im Vorjahr ist vorhanden.

Der SC Norbertus hat mehr als 100 Mitglieder

Mit Beginn des Schuljahres hat der SC Norbertus Magdeburg 13 neue Mitglieder gewonnen; damit steigt die Gesamtzahl der Mitglieder auf ein neues Allzeithoch von 103 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Neu im SC Norbertus sind:

Johannes Merckel, Karl Kroneberg, Matthias Lamm, Henry Le Quan, Niclas Vorberg, Daniel Gropius, Enrico Freitag, Lukas Dudziak, Franz Xaver Meisner, Tobias Nitzschmann, Alexander Kohlrausch, Robert Schröpl und Christian Gropius.

Text: Heinrich Wiemeyer

Photos: Heinrich Wiemeyer

Die „SC Norbertus News“ sind das offizielle Zeitschrift des SC Norbertus Magdeburg e.V.

Näheres im Sekretariat des Norbertusgymnasiums Magdeburg, Tel.: 0391-244500

Konto Nummer: Vereins- und Westbank Hamburg 290 288 29

BLZ: 200 300 00,

Weitere Informationen im Internet unter www.sc-norbertus.de